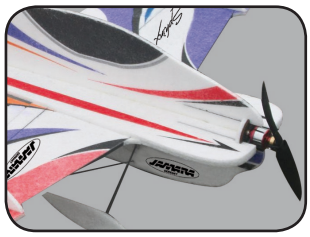
Sphinx

Gebrauchsanleitung

Vor dem Gebrauch lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung und bewahren Sie diese bitte auch nach Abschluss der Montage gut auf!

Art.-Nr. 01 6050



Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Modell ist kein Spielzeug!
Geeignet für Personen ab 14 Jahren!

* Modellbau-Einsteiger sollten sich Hilfe von Personen mit Modellbau-Erfahrung holen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.
* Montieren Sie den Kit nur an Plätzen außerhalb der Reichweite von Kinder.
* Beachten Sie Vorsichtsmaßnahmen beim Zusammenbau des Modells. Sie sind für diese Modell-montage und für einen sicheren Betrieb selbst verantwortlich.
* Halten Sie die Gebrauchsanleitung griffbereit, auch nach Abschluss der Montagearbeiten.

Sphinx

D

JAMARA GERMANY

Inhalt

Sicherheitshinweise	2	Ruder	5
Allgemeine Hinweise	2	Verstrebungen	5
Technische Daten	2	Servoeinbau und Anlenkung	6
Empfohlenes Zubehör	3	Motor	7
Lieferumfang	3	Side Force Generators und Air-Brakes	7
Höhenruder	3	Fahrwerk	8
Tragfläche	4	Regler, Empfänger, Akku	8
Rumpf	4	Schwerpunkt	8

Sicherheitshinweise

Flugmodelle sind kein Kinderspielzeug und gehören nur in die Hände von verantwortungsvollen, umsichtig handelnden Personen. Ihr Bau und Betrieb erfordert technisches Verständnis, handwerkliche Sorgfalt und sicherheitsbewusstes Verhalten. Fehler oder Unzulänglichkeiten beim Bauen oder beim Fliegen können erhebliche Sach- oder Personenschäden zur Folge haben Technische Defekte oder fehlerhafte Montage können zum unverhofften Anlaufen der Motoren führen. Davon können erhebliche Gefahren ausgehen. Kommen Sie bei Modellen mit Motoren niemals in den Gefährdungsbereich von Luftschrauben oder rotierenden Teilen. Achten Sie genau darauf, dass keine Gegenstände mit sich drehenden Teilen in Berührung kommen. Weder Hersteller noch der Verkäufer hat einen Einfluss auf den ordnungsgemäßen Bau und Betrieb des Modells und deshalb wird auf diese Gefahren hingewiesen und jegliche Haftung ausgeschlossen.

Wenn die Sphinx das erste ferngesteuerte Flugzeug ist, das Sie bauen und im Flug einsetzen wollen, bitten Sie einen erfahrenen Modellpiloten um Hilfe. Auch in Ihrer Nähe wird es einen Modellflugverein geben, dort wird man Ihnen behilflich sein. Überfliegen Sie niemals Personen mit Ihrem Modell. Gefährden Sie weder Menschen noch Tiere. Vor dem Erstflug führen Sie unbedingt einen Reichweitentest durch. Beachten Sie dabei die Vorgaben des Herstellers Ihrer Fernsteuerung. Vor und nach jedem Flugeinsatz überprüfen Sie das Modell auf Beschädigungen. Achten Sie unbedingt darauf, dass nur ein intaktes Modell zum Einsatz kommt. Für Schäden die aus Betrieb eines Flugmodells entstehen muss der Halter haften.

Bitte beachten Sie die Gesetzeslage in dem Land, in dem Sie das Modell betreiben.

Darüber hinaus beachten Sie bitte unbedingt folgende Hinweise:

- Im Montagesatz sind kleine Teile vorhanden, die evtl. verschluckt werden können, sie dürfen nicht in die Hände von Kleinkindern gelangen.
- Jegliche Manipulation an der Struktur des Modells ist nicht erlaubt und führt zum sofortigen Verlust der Gewährleistung.
- Betreiben Sie das Modell niemals auf nassen Flächen, die elektronischen Bestandteile könnten beschädigt werden.
- Kommen Sie niemals in den Gefährdungsbereich der Antriebe.
- Setzen Sie das Modell, den Antrieb und den Akku im Stand nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, legen Sie es in den Schatten.
- Vor und nach jedem Flugeinsatz überprüfen Sie das Modell auf Beschädigungen.
- Achten Sie darauf, dass nur ein intaktes Modell zum Einsatz kommt.
- Setzen Sie das Modell nur bei gutem Wetter ein. Bei Regen, Sturm oder gar Gewitter dürfen Sie das Modell nicht betreiben.
- Suchen Sie ein Fluggelände, das den gesetzlichen Vorraussetzungen entspricht und frei von Hindernissen wie Bäumen, Häusern aber z.B. auch Freileitungen ist.
- Bedenken Sie: Das Modell ist aus Kunststoff und / oder Holz gefertigt und daher leicht brennbar. Halten Sie es daher von jeglicher offenen Flamme und zu hoher Temperatur fern.
- Bei der Vorbereitung eines Fluges schalten Sie immer zuerst den Sender und danach den Empfänger ein.
- Stellen Sie den Gassteuerknüppel am Sender immer in die Leerlaufposition.

Allgemeine Hinweise

Da der Firma JAMARA e.K. sowohl eine Kontrolle der Handhabung, die Einhaltung der Montage- und Betriebshinweise, so wie der Einsatz des Modells und dessen Wartung nicht möglich ist, kann von uns keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten übernommen werden.

Soweit gesetzlich zugelassen wird die Verpflichtung zur Schadensersatzleistung, aus welchen Rechtsgründen auch immer, auf den Rechnungswert unseres an dem Ereignis unmittelbar betroffenen Produktes begrenzt. Dies gilt nicht, soweit wir nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder wegen nachgewiesener grober Fahrlässigkeit unbeschränkt haften müssen.

Achtung!
In einigen Ländern ist es vorgeschrieben für den Betrieb eines Modells eine spezielle Modellhalterhaftpflichtversicherung abzuschließen.
Informationen hierzu bekommen Sie bei den Modellsportverbänden oder bei einer Versicherung.

Achtung!

Vor dem Betrieb:	Erst Sender und dann das Modell einschalten.
Bei Beendigung:	Erst das Model und dann den Sender ausschalten.

Technische Daten

Spannweite	ca. 820 mm
Länge	ca. 900 mm
Gewicht	ca. 180 - 240 g (flugfertig)

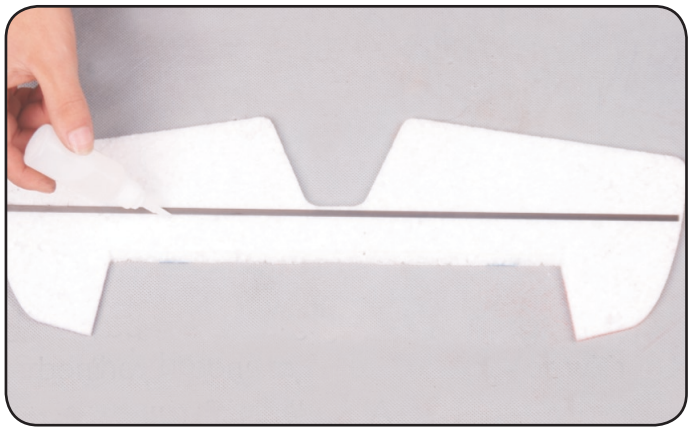
Empfohlenes Zubehör

Motor	Red Line 2204	Art.-Nr. 13 2034
Regler	Xetronic 12 A	Art.-Nr. 08 1912
Luftschraube	8 x 4,3 Slow Fly	Art.-Nr. 17 1049
Servo	5G Digital 9,8 mm	Art.-Nr. 07 4244
Akku	7,4 V 450 mAh	Art.-Nr. 14 1770

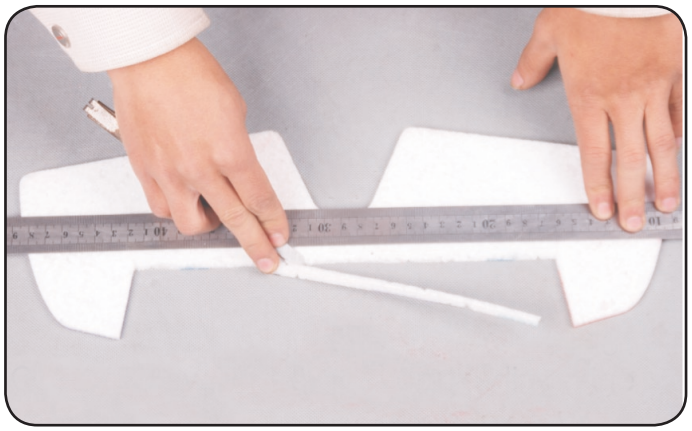
Lieferumfang

- Rumpf
- Rumpfseitenteile 2 x
- Rumpfaufdopplung 2 x
- Tragfläche mit Rudern
- Höhenruder
- Seitenruder
- Air-Brakes 2 x
- Side Force Generators 2 x
- CNC Sperrholzteile
- Kunststoffteile (Rad, Anlenkung)
- Kohlefaserstäbe 7 x 1,0 x 500 mm, 2 x 1,3 x 700 mm
- Kohlefaserflachprofil 2 x 1,00 x 800 mm, 1 x 1,00 x 400 mm
  4 x 1,00 x 100 mm
- Stahldraht 1 x

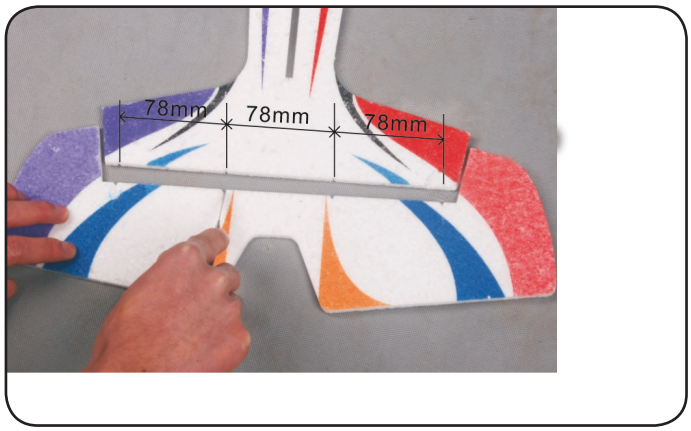
1. Höhenruder



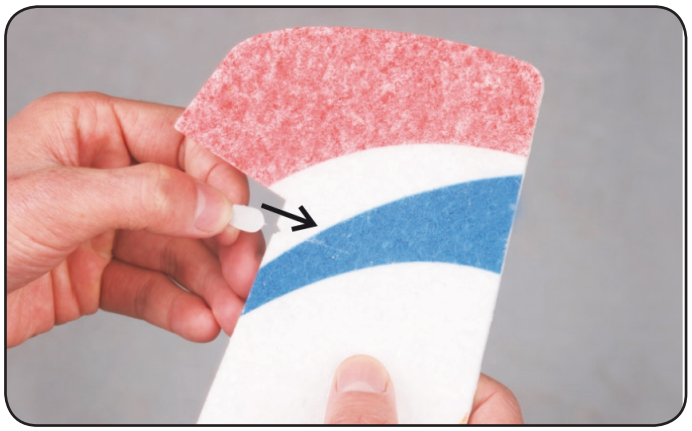
Kleben Sie das Kohlefaserflachprofil (400 mm) zur Versteifung auf das Höhenruder.



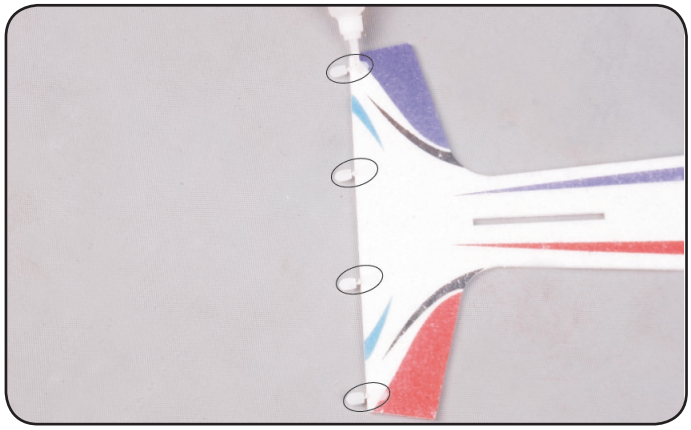
Schneiden Sie mit einem scharfen Messer eine 45° Kante ab.

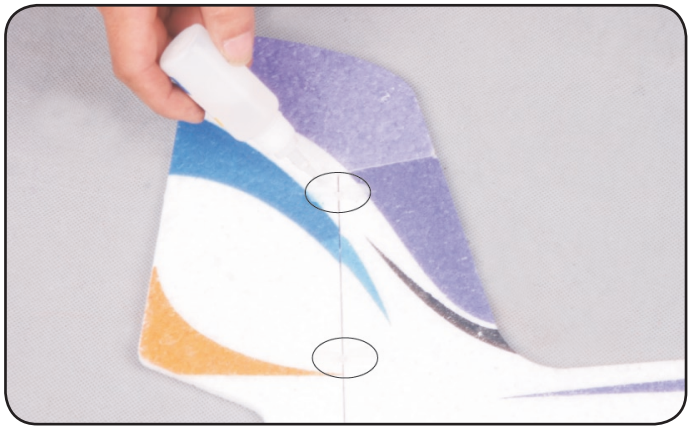


Schneiden Sie mit einem Messer an den angegebenen Punkten einen 12 mm langen Schlitz ein.

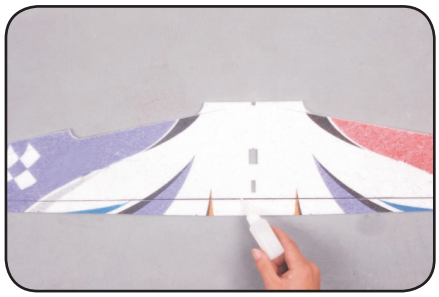


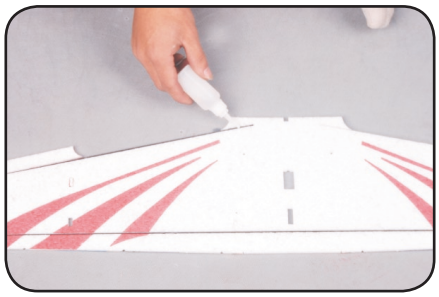
Setzen Sie die Ruderscharniere aus dem enthaltenen Zubehör ein. Fixieren Sie diese mit Sekundenkleber. Achten Sie darauf das kein Kleber in das Scharnier läuft.



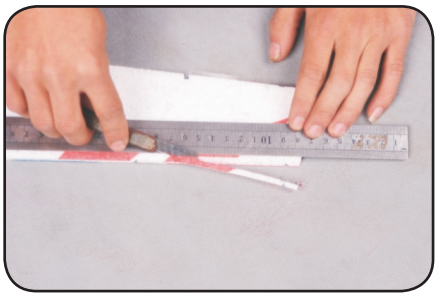


2. Tragfläche

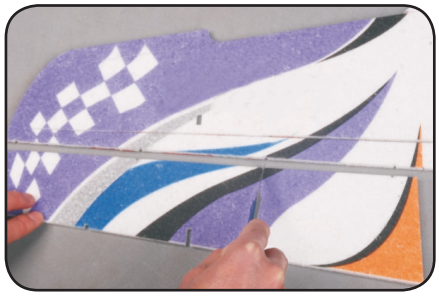


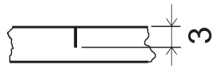


Kleben SIe die Nasen und Endleisten-Kohleflachprofile an die Tragfläche an.



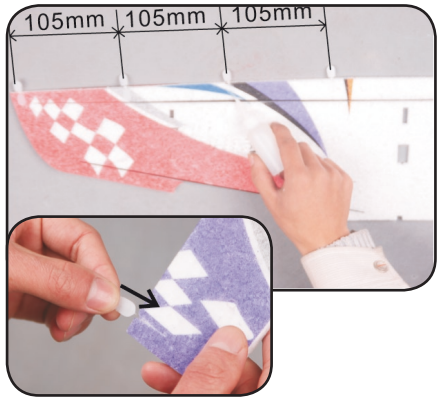
Schneiden Sie mit einem scharfen Messer eine 45° Kante ab.

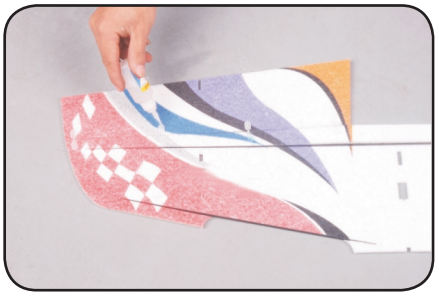




Tiefe: 3 mm
Länge: 12 mm

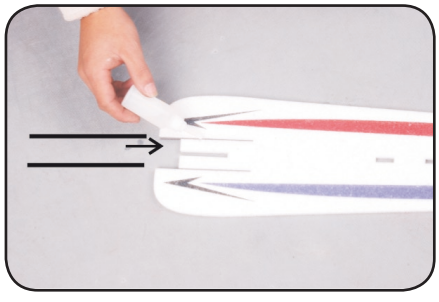
Schneiden Sie mit einem Messer an den angegebenen Punkten einen 12 mm langen Schlitz ein.



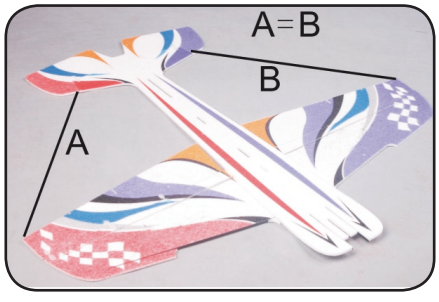


Setzen Sie die Ruderscharniere aus dem enthaltenen Zubehör ein.
Fixieren Sie diese mit Sekundenkleber. Achten Sie darauf das kein Kleber in das Scharnier läuft.

3. Rumpf

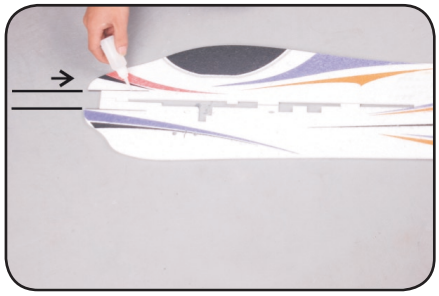


Kleben Sie die 2 x 100 mm langen Flachprofile im Rumpf vorne ein.

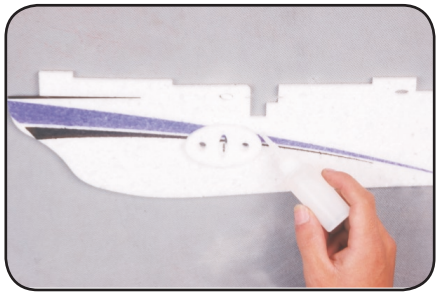


Kleben Sie den Rumpf auf die Tragfläche. Achten Sie darauf das Abstand A itentisch wie Abstand B ist.

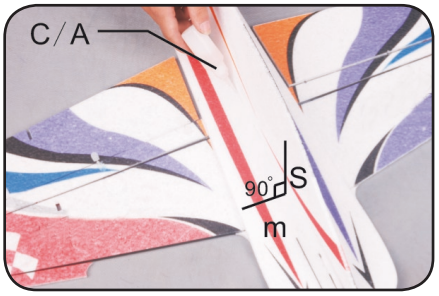
Fixieren Sie den Rumpf zusätzlich mit Klebstoff am Übergang zur Fläche.



Kleben Sie die 2 x 100 mm langen Kohleflachprofile in die Rumpfseitenteile vorne ein.

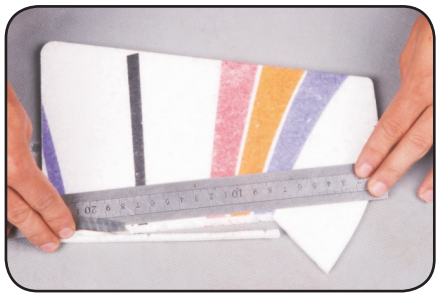


Kleben Sie auf beiden Seiten die Fahrwerksaufnahme an.

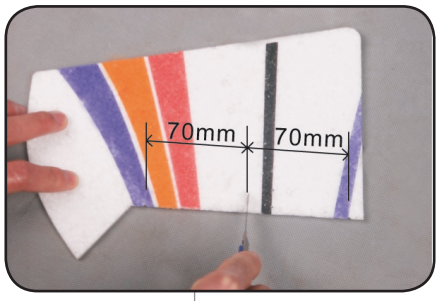


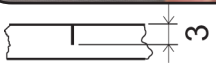
Kleben Sie das obere Rumpfseitenteil auf den Rumpf. Achten Sie darauf das dies im 90° Winkel zueinander steht.

4. Ruder



Schneiden Sie mit einem scharfen Messer eine 45° Kante ab.

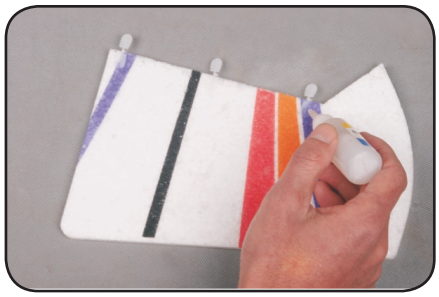




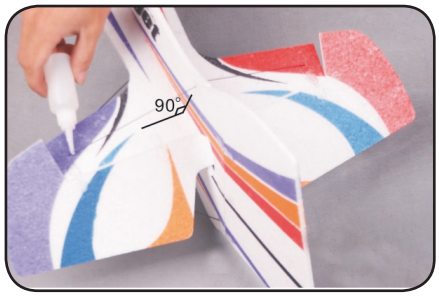
Tiefe: 3 mm
Länge: 12 mm

Schneiden Sie mit einem Messer an den angegebenen Punkten einen 12 mm langen Schlitz ein.

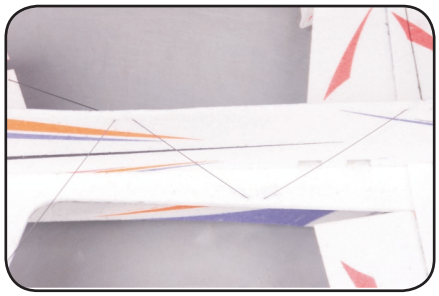
Setzen Sie die Ruderscharniere aus dem enthaltenen Zubehör ein.
Fixieren Sie diese mit Sekundenkleber. Achten Sie darauf das kein Kleber in das Scharnier läuft.



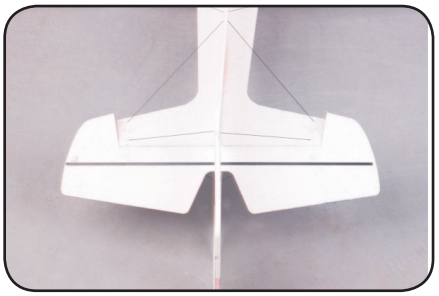
5. Verstrebungen



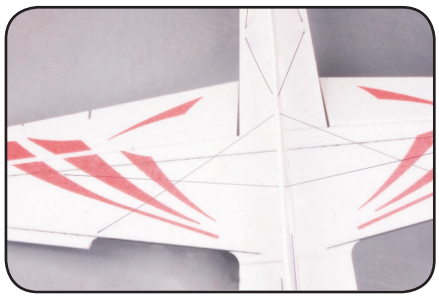
Kleben Sie zwei gleich lange Kohlefaserstäbe in die vorgefertigten Löcher. Achten Sie auch hier das der Rumpf zum Rumpfseitenteil im 90° Winkel ist.

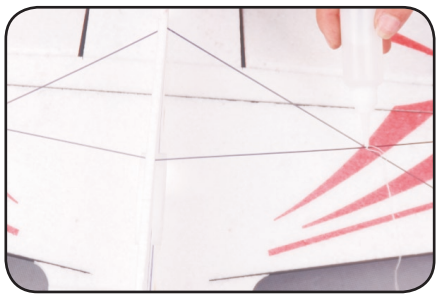


Die Torsionsversteifung wird ebenfalls mit dem Kohlefasterstäben erstellt. Hierbei ist auch darauf zu achten das die Stäbe beidseitig die gleiche Länge vorweisen und der Rumpf ebenfalls zum Rumpfseitenteil im 90° Winkel steht.



Die beiden vorherigen Schritten werden hier beim Höhenleitwerk unten wiederholt.

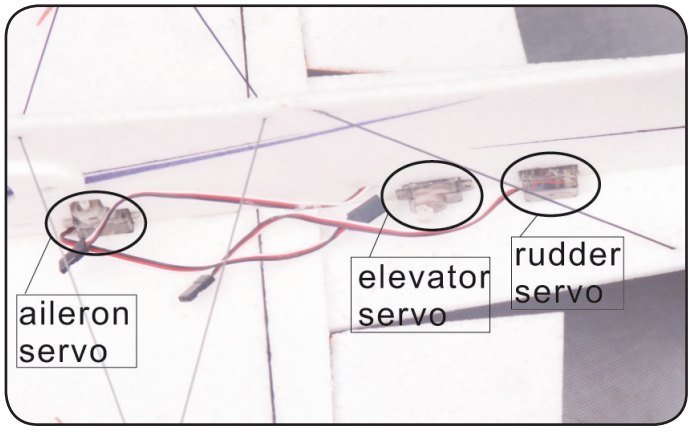




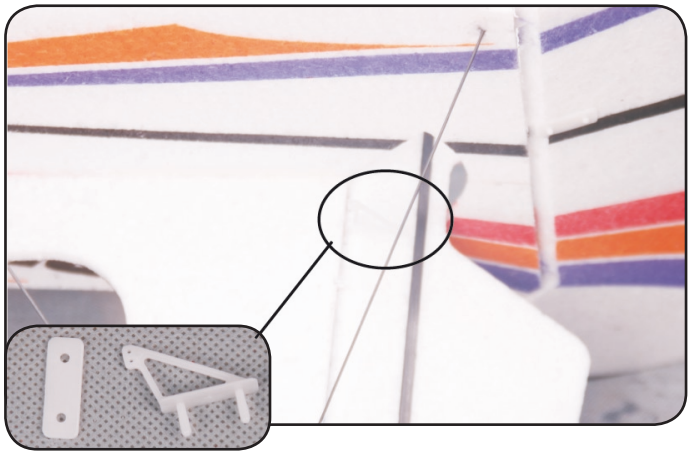
Die Torsionsversteifung wird ebenfalls mit dem Kohlefasterstäben erstellt. Die Enden der Kohlefaserstäbe werden in die Löcher der Tragfläche fixiert und in die Löcher des Rumpfseitenteils. Hierbei ist auch darauf zu achten das die Stäbe beidseitig die gleiche Länge vorweisen und der Rumpf ebenfalls zum Rumpfseitenteil im 90° Winkel steht.

Verbinden Sie die überkreuzenden Kohlefaserstäbe miteinander mit Kleber.

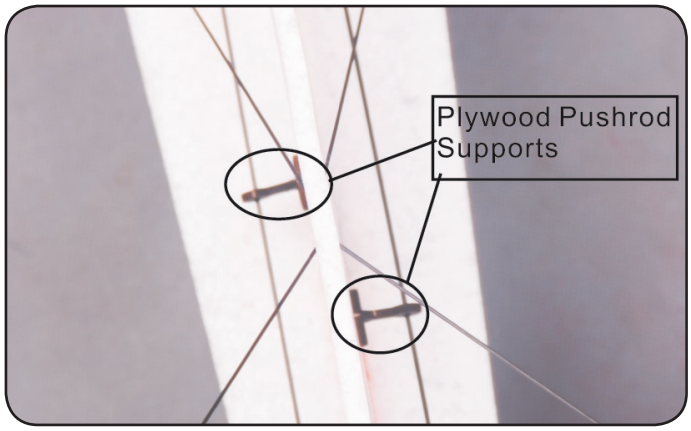
6. Servoeinbau und Anlenkungen



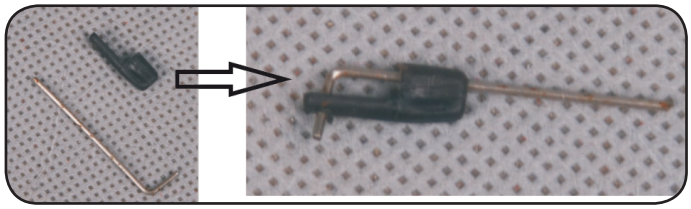
Kleben Sie von links beginnend das Querruder- Höhenruder- und Seitenruderservo in die dafür vorgesehenen Aussparungen ein.

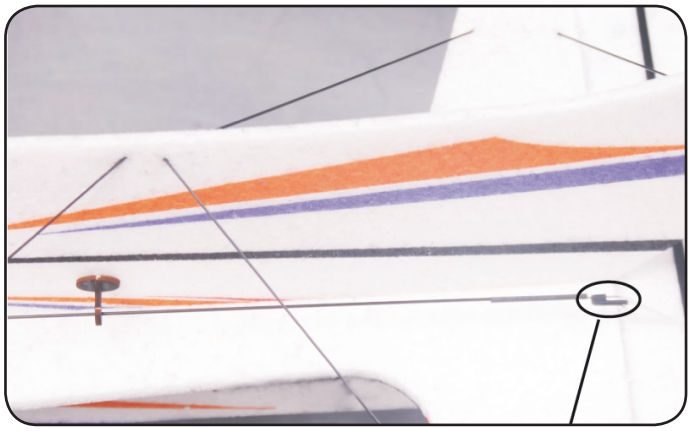


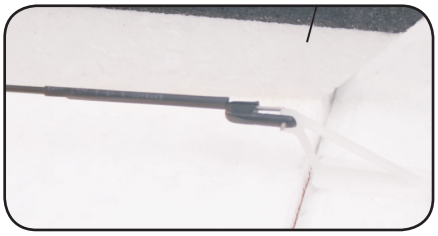
Setzen Sie die Ruderhörner ein wie im Bild zu sehen.



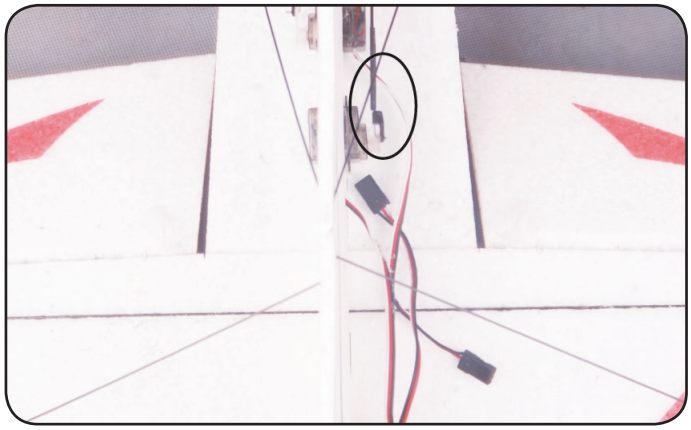
Kleben Sie die Anlenkungsführungen für das Höhen- und Seitenruder an das Rumpfseitenteil (unten) an.

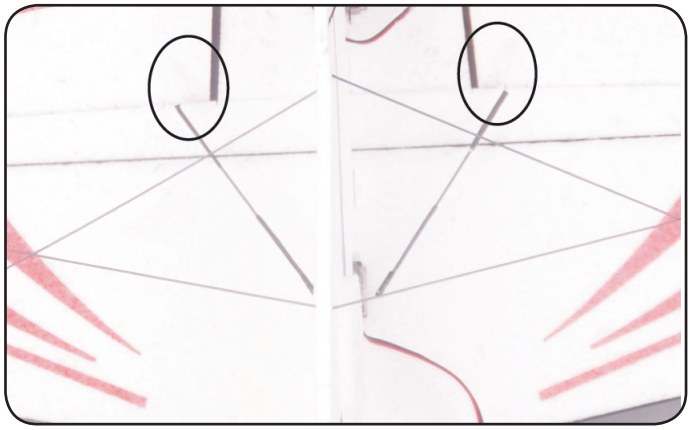




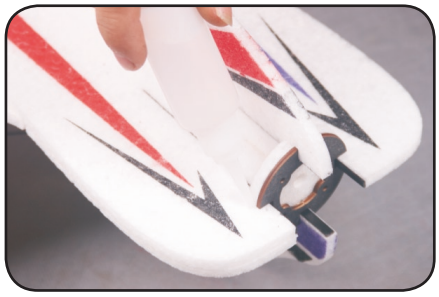


Erstellen sie aus dem beiliegnden Stahldraht und der Kunsstoffgabel die Anlekungsverbindung wie auf dem Bild zu sehen. Die Anlekungsverbindungen wird am Kohlefaserstab mit dem beiliegenden Schrumpfschlauch fixiert.

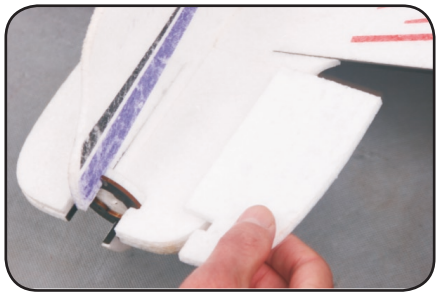




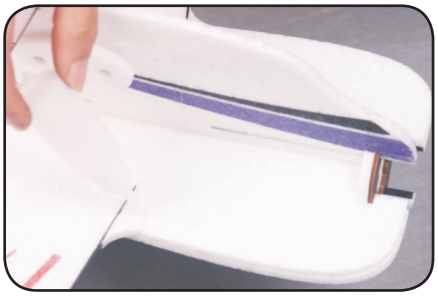
7. Motor



Kleben Sie den Sperrholzring auf den EPP-Motorspant. Kleben Sie nun den kompleten Motorspant in den Rumpf vorne ein.

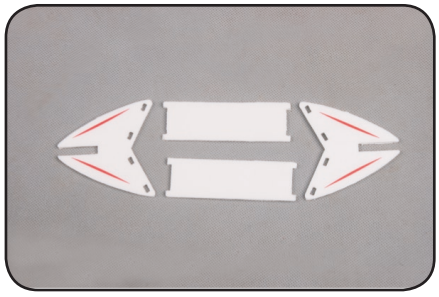


Kleben Sie die Rumpfaufdopplung unten auf.

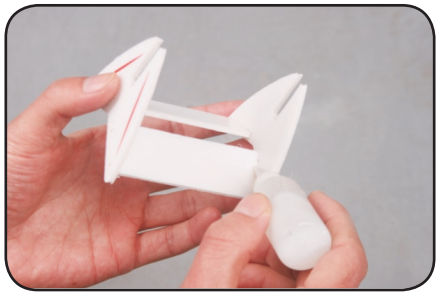


Schrauben Sie den Motor an den Motorspant.

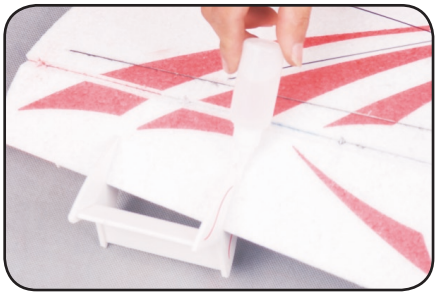
8. Side Force Generators und Air-Brakes



Die Air-Brakes setzen sich aus den abgebildeten Teilen zusammen.



Kleben SIe die Teile zusammen.

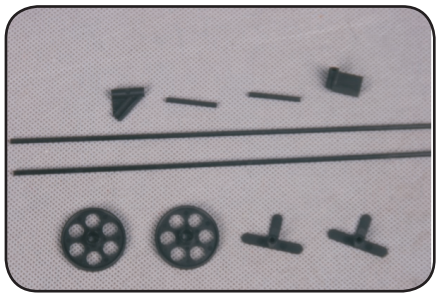


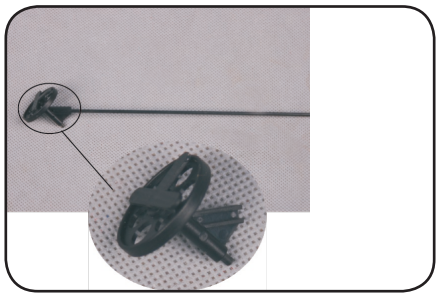
Schieben Sie die aufgebauten AIr-Brakes in die vorgesehen Schlitze in den Querrudern.

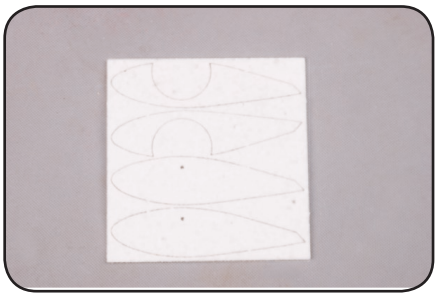
Stecken Sie die Side Force Generators in die Ausschnitte auf der Tragfläche.

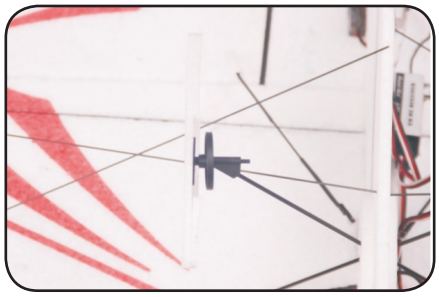
Fixieren Sie die Side Force Generators mit Kleber.

9. Fahrwerk









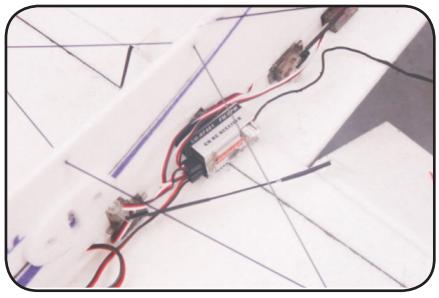
Bauen Sie wie auf den Bildern zu sehen die Radaufnahme zusammen. Schieben Sie das Rad auf die Radaufnahme. Zur Sicherung kleben Sie die Fahrwerksaufnahme mit Sekundenkleber auf die Kohlefaserradaufnahme

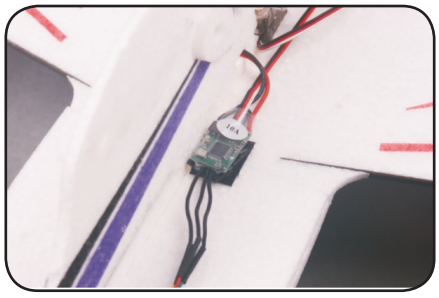
Kleben Sie den 2 mm Kohlefaserstab in die Fahrwerksaufnahme.

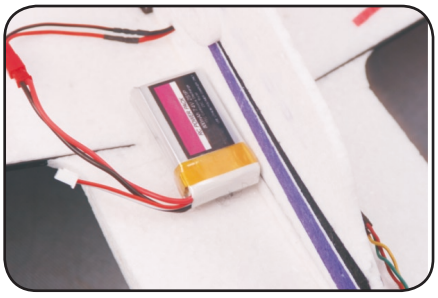
Befestigen Sie die Radschuhe an die Radaufnahme.

Schieben Sie das Fahrwerk durch die Fahrwerksaufnahme bis zu den Löchern im Rumpf. Fixieren Sie das Fahrwerk mit Klebstoff am Rumpf und an der Fahrwerksaufnahme.

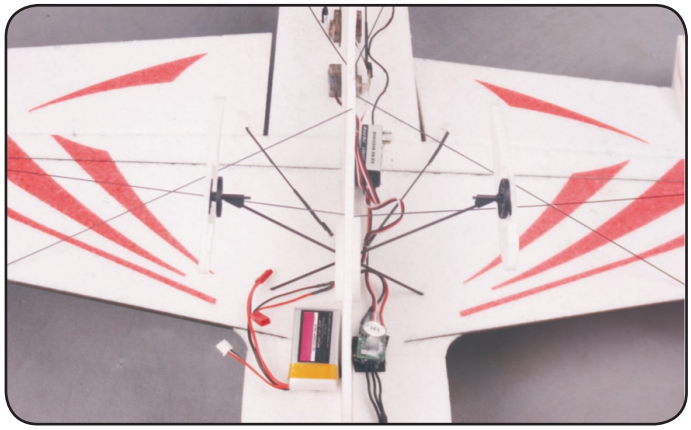
10. Regler, Empfänger und Akku

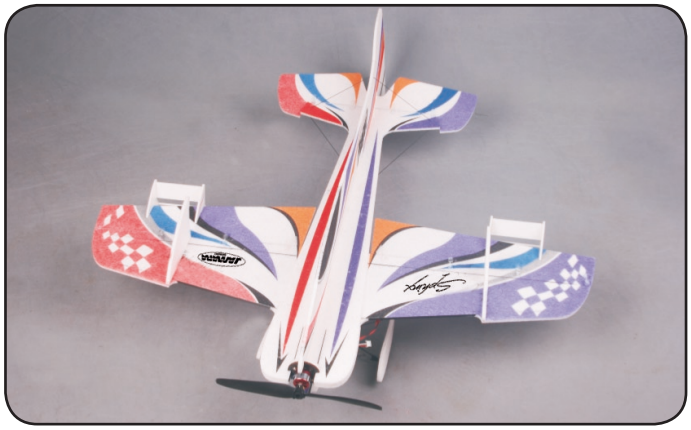




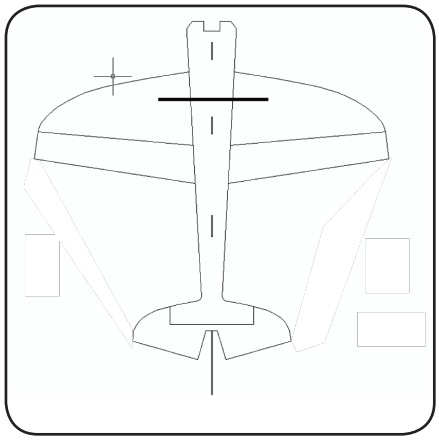


Befestigen Sie den Regler, Empfänger und Akku wie auf den Bildern zu sehen am Rumpf.





11. Schwerpunkt



Der Schwerpunkt liegt bei 80 mm (gemessen von der Nasenleiste)
Je nach persönlichen Geschmack kann der Schwerpunkt nach hinten verlegt werden

Notizen

Notizen

Irrtum und technische Änderungen vorbehalten.
Copyright JAMARA e.K. 2009
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung von JAMARA

Mistakes and technical changes reserved
Copyright JAMARA e.K. 2009
Copies and reprints, also partly,
only with allowance of JAMARA.

Gutschein - Coupon

Fordern Sie noch Heute den aktuellen Hauptkatalog mit unserem gesamten Warensortiment an.
Ask for the up-to-date catalogue with our complete assortment of goods (this very day).

Name/Name _____

Vorname/First name _____

Straße/Street _____

Wohnort/City _____

Telefon/Phone _____

E-mail _____

Bitte senden Sie den Katalog für mich an folgenden Fachhändler:
Please send the catalogue to the following specialist dealer:

Ihr Fachhändler/Your dealer

_____

_____

_____

_____

Der Katalog wird mit der nächsten Bestellung des Händlers auf Ihren Namen mitgeliefert.
We will include a catalogue for your attention with the next order of the specialist dealer.

Newsletter

Aktuelle Neuheiten erfahren Sie in unserem Newsletter. Sollten Sie daran Interesse haben, abbonieren Sie den Jamara Newsletter.

Ihre E-mail-Adresse

_____

You can receive up-to-date news through our newsletter. If you are interested, plese apply for the Jamara Newsletter.

Your E-mail-Address

_____

JAMARA e.K.
Inh. Erich Natterer
Am Lauerbühl 5 - DE-88317 Aichstetten
Tel. +49 (0) 75 65/94 12-0 - Fax +49 (0) 75 65/94 12-23

info@jamara.de www.jamara.de